



2021

# STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen  
im November 2020

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik</b> .....	<b>3</b>
--	----------

<b>Glossar</b> .....	<b>4</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im November 2020 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im November 2020 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## **Rauminhalt**

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## **Verwendeter Baustoff**

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## **Vorwiegende Heizenergie**

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2004	1 418	1 314	308 849	828	1 154	130	460	
2005	1 229	1 099	268 253	727	971	118	385	
2006	1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405	
2007	951	783	241 433	469	673	133	349	
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	Monats-	925	780	262 759	452	662	128	345
2011	> durch-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	schnitt	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2018	November	947	1 355	390 472	456	1 147	120	371
	Dezember	815	1 083	376 531	405	819	94	316
2019	Januar	958	1 165	359 899	517	984	98	343
	Februar	899	1 316	413 968	468	1 095	114	317
	März	1 014	1 316	445 180	552	1 034	111	351
	April	1 084	1 260	408 203	590	1 058	110	384
	Mai	1 242	1 446	474 276	658	1 233	143	441
	Juni	1 015	1 367	412 668	511	1 154	111	393
	Juli	1 209	1 736	496 174	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
2019	Januar – November	11 167	14 744	4 757 284	5 800	12 538	1 263	4 104
2020	Januar – November	11 674	15 614	4 967 695	6 112	13 161	1 177	4 385
	Veränderung %	4,5	5,9	4,4	5,4	5,0	- 6,8	6,8

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	7	19,7	4	2,7	3 080	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	15	38,1	66	70,1	12 010	10	36	66	69,7	10 322
Koblenz, St.	15	62,4	15	19,1	13 540	7	9	15	18,1	3 534
Landau i. d. Pf., St.	10	1,3	4	6,1	1 896	2	3	2	4,4	899
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	32,1	90	83,5	21 268	7	36	86	76,7	12 248
Mainz, St.	25	28,5	149	119,9	29 363	9	58	148	116,3	20 145
Neustadt a. d. Weinstr., St.	15	2,9	12	16,0	2 991	4	6	8	12,3	2 343
Pirmasens, St.	23	- 1,3	35	42,2	6 577	16	12	24	30,8	4 740
Speyer, St.	7	12,1	8	7,1	4 417	1	4	8	7,2	1 667
Trier, St.	7	1,5	- 1	- 0,7	776	-	-	-	-	-
Worms, St.	6	2,9	5	6,4	1 369	3	3	3	5,2	1 129
Zweibrücken, St.	5	1,8	3	3,2	1 776	1	1	1	1,8	250
Ahrweiler	26	71,4	25	33,3	20 889	12	15	22	27,4	5 182
Altenkirchen (Ww.)	32	3,0	35	42,2	6 583	16	15	19	27,1	5 286
Alzey-Worms	27	23,1	44	46,1	13 556	12	23	41	39,2	8 680
Bad Dürkheim	48	66,6	52	63,0	19 188	26	27	46	56,6	9 794
Bad Kreuznach	35	17,1	34	46,9	8 875	23	21	31	43,1	7 653
Bernkastel-Wittlich	35	21,7	28	36,1	7 728	17	15	19	27,4	5 292
Birkenfeld	22	- 2,7	30	32,9	5 807	11	10	12	19,1	3 591
Cochem-Zell	21	- 16,1	16	18,5	8 368	11	9	12	18,0	3 053
Donnersbergkreis	18	13,7	15	27,8	4 632	10	11	12	23,8	3 477
Eifelkreis Bitburg-Prüm	45	27,9	43	56,0	13 668	24	26	30	42,5	9 171
Germersheim	31	23,1	38	47,2	10 503	20	24	37	42,2	9 343
Kaiserslautern	32	37,6	15	28,0	9 348	12	13	13	23,4	4 227
Kusel	11	23,0	8	13,9	4 725	7	7	8	12,9	2 497
Mainz-Bingen	53	66,1	116	127,1	30 220	23	61	106	107,9	21 901
Mayen-Koblenz	70	137,3	67	86,3	25 360	37	41	62	76,2	14 285
Neuwied	57	56,9	65	81,5	21 715	26	41	56	73,2	13 641
Rhein-Hunsrück-Kreis	50	50,0	50	62,8	17 005	29	33	47	61,2	11 972
Rhein-Lahn-Kreis	38	12,4	35	41,4	8 453	21	17	21	30,4	5 981
Rhein-Pfalz-Kreis	41	223,8	41	54,0	24 757	23	23	33	45,8	7 737
Südliche Weinstraße	35	17,2	27	30,0	6 413	11	11	17	19,5	3 772
Südwestpfalz	42	15,0	39	50,3	11 403	23	23	24	37,7	8 160
Trier-Saarburg	54	20,9	55	65,6	17 648	30	30	43	52,3	10 741
Vulkaneifel	47	- 1,6	62	67,8	12 959	30	28	40	51,0	9 764
Westerwaldkreis	72	106,0	89	116,3	28 003	48	50	60	89,6	17 728
Rheinland-Pfalz	1 101	1 215,0	1 419	1 650,6	436 869	562	741	1 172	1 389,8	260 205
kreisfreie Städte	159	201,7	390	375,4	99 063	60	167	361	342,5	57 277
Landkreise	942	1 013,3	1 029	1 275,2	337 806	502	574	811	1 047,3	202 928

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	1	12	17,9	-	2 650
Kaiserslautern, St.	8	8	8	2 322	1	1	2,9	-	139
Koblenz, St.	4	4	5	1 604	2	20	48,9	-	7 846
Landau i. d. Pf., St.	2	3	2	899	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	2	2	2	630	2	4	8,9	-	1 467
Mainz, St.	5	6	6	2 093	1	21	20,5	-	4 040
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	3	4	1 343	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	15	10	15	3 790	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	1	6	10,2	-	2 025
Trier, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Worms, St.	3	3	3	1 129	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	1	1	1	250	-	-	-	-	-
Ahrweiler	10	10	12	3 177	4	52	61,1	-	8 362
Altenkirchen (Ww.)	15	14	16	4 897	2	2	4,4	-	85
Alzey-Worms	10	9	11	3 177	6	8	16,8	-	1 979
Bad Dürkheim	23	22	29	8 158	5	36	60,0	1	7 246
Bad Kreuznach	22	18	25	6 753	3	4	7,1	-	231
Bernkastel-Wittlich	17	15	19	5 292	1	11	12,9	-	260
Birkenfeld	11	10	12	3 591	3	4	5,6	-	274
Cochem-Zell	11	9	12	3 053	4	22	26,1	-	1 741
Donnersbergkreis	10	11	12	3 477	2	3	5,2	-	400
Eifelkreis Bitburg-Prüm	23	22	27	7 671	4	6	11,4	-	589
Germersheim	17	16	19	5 966	1	2	3,8	-	100
Kaiserslautern	12	13	13	4 227	4	24	33,3	1	4 315
Kusel	7	7	8	2 497	2	13	20,3	-	2 060
Mainz-Bingen	9	11	11	3 786	4	28	30,2	2	3 612
Mayen-Koblenz	34	35	47	11 850	13	66	102,7	1	6 655
Neuwied	23	22	27	7 984	7	23	40,5	-	5 633
Rhein-Hunsrück-Kreis	27	26	31	8 689	6	15	25,1	-	3 810
Rhein-Lahn-Kreis	21	17	21	5 981	1	1	1,8	1	470
Rhein-Pfalz-Kreis	22	19	25	6 757	2	243	215,4	-	12 873
Südliche Weinstraße	10	9	11	2 972	3	7	10,5	-	446
Südwestpfalz	23	23	24	8 160	3	3	6,3	-	1 070
Trier-Saarburg	26	25	31	8 853	3	4	6,1	-	1 147
Vulkaneifel	28	25	31	8 664	3	2	4,6	-	409
Westerwaldkreis	47	48	54	17 003	10	43	73,2	3	5 648
Rheinland-Pfalz	501	474	574	166 695	104	688	893,5	9	87 582
kreisfreie Städte	43	39	46	14 060	8	64	109,2	-	18 167
Landkreise	458	435	528	152 635	96	624	784,3	9	69 415

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	562	741	326,1	1 172	1 389,8	260 205	463	1 872	351
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	428	382	175,0	428	698,8	135 250	316	1 936	354
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	73	91	37,4	146	185,0	31 445	431	1 700	344
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	61	267	113,7	598	506,0	93 510	1 533	1 848	350
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	37	178	77,7	371	320,6	62 571	1 691	1 951	352
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	2	3	4,5	5	4,8	1 346	673	2 804	415
Unternehmen	76	231	91,2	490	448,6	81 152	1 068	1 809	351
davon									
Wohnungsunternehmen	65	217	83,9	473	420,1	76 535	1 177	1 822	352
Immobilienfonds	1	2	3,2	3	3,5	850	850	2 457	425
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	10	12	4,2	14	25,1	3 767	377	1 502	306
Private Haushalte	481	491	223,6	662	905,9	172 556	359	1 905	352
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	15	6,8	15	30,5	5 151	1 717	1 692	340
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	104	688	893,5	9	14,1	87 582	842	980	127
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	34	72,8	4	4,9	12 678	1 811	1 742	374
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	29	51,3	-	-	1 474	105	287	51
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	70	576	692,5	3	7,3	56 074	801	810	97
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	10	91	117,4	2	6,3	10 444	1 044	890	114
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	40	425	468,7	1	1,0	30 901	773	659	73
Hotel- und Gaststättengebäude	4	41	65,3	-	-	11 641	2 910	1 784	282
Sonstige Nichtwohngebäude	13	49	76,9	2	1,9	17 356	1 335	2 257	354
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	12	47	74,3	2	1,9	17 106	1 426	2 245	364
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	10	26	47,4	-	-	10 376	1 038	2 189	397
Unternehmen	65	590	729,6	6	7,1	61 359	944	841	104
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	11	22	37,9	-	-	1 167	106	308	53
Produzierendes Gewerbe	22	172	214,0	1	1,8	16 363	744	765	95
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32	396	477,8	5	5,3	43 829	1 370	917	111
Private Haushalte	24	41	65,6	2	5,9	6 197	258	945	151
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	31	50,9	1	1,1	9 650	1 930	1 897	308

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.